

Teile der Wirtschaft scheinen sich weitgehend entkoppelt zu haben. Zerbricht die Medaille, deren zwei Seiten Real- und Finanzwirtschaft sind? Offensichtlich findet das verfügbare Kapital zurzeit nicht die durchaus vorhandenen Investitionsmöglichkeiten. Eine Brücke können neue alternative Anlagelösungen bauen.

Die Realwirtschaft sollte Lösungen für Konsumenten und Unternehmen liefern. Die Finanzwirtschaft hat die Aufgabe, Finanzierungs- und Anlagelösungen bereitzustellen, um Wachstum und Innovation zu fördern. In vielen entwickelten Ländern erkennt man dagegen eine hartnäckige Wachstums- und Innovationsschwäche. Innovationen sind immer mehr von globalen Giganten getrieben, während der sehr wichtige Mittelstand gesamthaft nicht genug Innovationskraft entfalten kann.

#### Verzerrte Aufmerksamkeit

Thorsten Hens, Professor an der Universität Zürich, erläutert: «Die Fokussierung der Medien auf die fünf globalen Stars, Facebook, Amazon, Apple, Netflix und Alphabet, kurz die FAANG, verleitet die Anleger dazu, die ebenso innovativen, aber lokal agierenden mittelständischen Unternehmen zu vernachlässigen. Dies ist ein typischer Fall von verzerrter Aufmerksamkeit, dem bekannten «Attention Bias» der Behavioral Finance.»

Dabei könnte es auch ganz anders laufen: Real- und Finanzwirtschaft könnten auf breiter Front nachhaltiges Wachstum durch echte Innovationen schaffen. So stiften alternative Anlagelösungen auf verschiedene Weise Nutzen: In der Form von Venture-Kapital unterstützen sie junge Unternehmen beim Aufbau mit Eigenmitteln. Mit Private Equity (Eigenkapital) und Private Debt (Fremdkapital) helfen sie etablierten Unternehmen beim Wachstum. Solche Anlagelösungen sind für Anleger interessant und für Unternehmen essenziell, um wichtige Finanzierungsbedürfnisse zu decken.

Zudem herrscht derzeit ein einzigartiges Investitionsumfeld vor, das von niedrigen Zinsen und stark komprimierten Risikoprämien geprägt ist. Finanzkrisen und staatliche Interventionen zur Vermeidung von Rezessionen haben zu einem Überfluss an Liquidität im Finanzsystem geführt. Das Problem, dieses Geld effektiv in der Wirtschaft einzusetzen, hat zu einer Inflation der Vermögenswerte geführt, die erhofften Wachstumsimpulse sind ausgeblieben.

#### Rückzug der Banken

Für jeden einzelnen Anleger kann die Wertentwicklung durch eine Erweiterung des Anlageuniversums um alternative Lösungen verbessert werden. Jede dieser Alternativen bringt spezifische Vorteile und Risiken mit sich. Wobei Risiken nicht an sich negativ zu begreifen sind, sondern durchdrungen und beherrscht werden müssen. Denn jedes Risiko bietet auch die Chance einer Ertragsquelle.

# Mit alternativen Lösungen Wachstum und Innovation fördern

*Die Banken haben sich aus einigen Teilbereichen des Kreditgeschäfts zurückgezogen. Das eröffnet neuen Anbietern die Chance, beispielsweise Forderungen zu erwerben und gegen eine Gebühr vorzufinanzieren. Das Unternehmen, das die Forderungen verkauft, erhält umgehend Zugang zu sofort nutzbarer Liquidität. Von Joscha Rosenbauer*



Über den Verkauf von Forderungen sichern sich Unternehmen Zugang zu Liquidität.

GAËTAN BALLY / KEYSTONE

Diese Chancen werden schon von ersten Spezialisten erkannt: Immer mehr professionelle Investoren engagieren sich im sogenannten Private Market. Private Debt ist noch immer ein Nischenthema, zählt jedoch mit einer Zuwachsrate von zuletzt 13,4% zu den am stärksten wachsenden Anlageklassen. Auch in Europa und der Schweiz hat das Thema in den letzten Jahren an Fahrt gewonnen. Der Rückzug der Banken aus bestimmten Sektoren des Kreditgeschäfts ist eine der treibenden Kräfte hinter der positiven

Entwicklung alternativer Anlage- und Finanzierungslösungen. Dabei müssen Banken Zurückhaltung üben. Gründe dafür sind die zunehmende Regulierungsdichte, gestiegene interne Kosten und die Dominanz von Risikomanagement und Compliance.

Dieser Rückzug bietet im Gegenzug Anlegern neue Chancen. So können heute auch Privatinvestoren nachhaltiges Wachstum finanzieren, die entstandene Lücke schliessen und selbst davon profitieren. Alternative Anlagelösungen decken sehr unterschiedliche

Teilmärkte ab. Die Qualität reicht wie am Aktienmarkt von erstklassigen bis zu fragwürdigen Angeboten. Entscheidend sind die Details jeder einzelnen Anlagelösung, die von professionellen Privatanelegern, mandatierten Vermögensverwaltern oder Banken detailliert geprüft werden müssen.

#### Kalkulierbare Risiken

Für Schweizer Anleger ist insbesondere das realwertbesicherte Spitzensegment interessant, das sich durch attraktive

Renditen, kalkulierbare Risiken und eine relative hohe Liquidität auszeichnet. Grösste Herausforderung ist die im Gegensatz zu anderen Märkten beschränkte Verfügbarkeit solcher Anlageopportunitäten. Die weitaus grössten Risiken liegen in Kredit-, Zins- und Liquiditätsrisiko.

Der Anlageerfolg hängt vom Management dieser Risiken und von der Fähigkeit ab, Anlagen und Finanzierungen zeitlich aufeinander abzustimmen. Zu den grössten Herausforderungen der Lösungsanbieter zählen daher die Bereitstellung der Kapazitäten sowie die Strukturierung von Portfolios. Einen Vorteil bieten dabei realwertbesicherte Finanzierungslösungen, die auf den zugrunde liegenden realen Vermögenswerten basieren. Wert, Risiko und Liquidität können vergleichsweise gut beurteilt werden. Zudem haben sie durch die Realwertbesicherung eine konkrete Sicherheit.

Forderungsfinanzierungen sind ein gutes Beispiel hierfür, wenn die Forderungen im Rahmen eines Eigentums-transfers auch wirklich gekauft werden und nicht nur als lose Besicherung eines Kredits dienen. Dabei werden ausstehende Forderungen vor Fälligkeit rechtlich einwandfrei erworben und für eine gewisse Gebühr vorfinanziert. Das verkaufende Unternehmen erhält somit sofort nutzbare Liquidität.

#### Auf die Details achten

Besonders für stark wachsende und innovative Betriebe ist es attraktiv, die sonst im Prozess gebundene Liquidität freizusetzen. Hohe Diversifikation, kurze Laufzeiten und exzellente Zahlungshistorien zeichnen für Investoren besonders interessante Forderungsportfolios aus. Durch diese Eigenschaften erreichen realwertbesicherte Anlagelösungen eine hohe Stabilität vergleichbar mit anderen Investment-Grade-Anlagelösungen. Ein attraktives Risikoprofil mit minimalem Ausfallrisiko, stetigen Erträgen und attraktiver Liquidität machen diese Lösungen für konservative Anleger, wie etwa Vorsorgeeinrichtungen, interessant.

Bei der Auswahl entsprechender Lösungen sollten neben den individuellen Anlagezielen und der Risikobereitschaft auch die Details der konkreten Anlagelösung im Vordergrund stehen. Die physische, analytische und rechtliche Umsetzung meistern nur wenige Anbieter erfolgreich. Von der gelungenen Anlage in neue alternative Anlagen, zum Beispiel in Lösungen zur Forderungsfinanzierung, profitieren alle Seiten: Anleger kommen in den Genuss höherer und unkorrelierter Renditen, Mittelständler erhalten Zugang zum benötigten Kapital, und die Wirtschaft wächst schneller durch Innovationen. Auf diese Weise können die beiden Seiten der Medaille wieder stärker zusammengeführt werden.

— Joscha Rosenbauer, Managing Partner und CEO, Pactum AG.

ANZEIGE

## Obligationschancen trotz Niedrigzinsen nutzen

In ein diversifiziertes Portfolio gehören seit jeher neben Aktien auch Obligationen. Zwar ist es angesichts niedriger oder gar negativer Renditen auf einen Grossteil der ausstehenden Zinspapiere schwieriger geworden, chancenreiche Obligationen mit überschaubarem Risiko zu finden, doch es gibt sie nach wie vor – unserer Meinung nach vor allem im Bereich Investmentgrade-Unternehmensbonds.

Für Unternehmensobligationen sprechen unseres Erachtens im aktuellen Umfeld drei gute Gründe: Erstens profitieren die Papiere von der erhöhten Nachfrage, ausgelöst auch durch die erweiterten

Kaufprogramme der Notenbanken. Zweitens sind die Risikoaufschläge attraktiv und die Papiere sind im historischen Vergleich zurzeit nicht teuer. Drittens hat sich die Volatilität nach einem starken Anstieg im Zuge der Corona-Pandemie wieder spürbar beruhigt. Diese Chancen realisieren wir beispielsweise in den Obligationen-Fonds Threadneedle (Lux) European Corporate Bond und Threadneedle (Lux) Global Corporate Bond. Fundiertes eigenes Research, aktives Portfoliomanagement sowie die zuverlässige Kalkulation von Faktoren wie etwa Anlagerisiken oder Währungsrisiken sind dabei unerlässlich.



Eva Maria Hintner  
Country Head Switzerland

**Wichtige Informationen:** Dies ist ein Marketingdokument. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung einer Anlage. Der Wert der Anlagen und etwaige Einkünfte daraus sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen sowie von Wechselkursveränderungen beeinflusst werden. Das bedeutet, dass ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhält. Ihre Kapitalanlage ist Risiken ausgesetzt. Threadneedle (Lux) ist eine nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'investissement à capital variable oder «SICAV»). Zweck der SICAV ist die Ausgabe, Rücknahme und der Umtausch von Anteilen verschiedener Anteilsklassen. Die Verwaltungsgesellschaft der SICAV ist die Threadneedle Management Luxembourg S.A., die von der Threadneedle Asset Management Ltd. und/oder ausgewählten Unteranlageberatern beraten wird. Diese Information stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar, noch gilt sie als Anlageberatung. Zeichnungen eines Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der letzten Jahres- oder Zwischenberichte und der aktuellen Geschäftsbedingungen erfolgen. Bitte beachten Sie den Abschnitt «Risikofaktoren» des Prospekts für alle Risiken, die mit der Anlage in einen Fonds verbunden sind, sowie die anwendbaren Geschäftsbedingungen. Die oben genannten Dokumente und die Gründungsurkunde sind auf schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Adresse 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg kostenlos erhältlich, sowie bei unserem Vertreter und unserer Zahlstelle in der Schweiz, RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich auf Anfrage einsehbar. Die hier zugrunde liegenden Analysen wurden von Columbia Threadneedle Investments für die eigenen Anlageverwaltungstätigkeiten erstellt. Sie wurden möglicherweise bereits vor der Veröffentlichung verwendet und werden hier lediglich als Hintergrundinformationen bereitgestellt. Alle enthaltenen Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, können jedoch ohne Benachrichtigung geändert werden und sind nicht als Anlageberatung zu verstehen. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie etwa Prognosen über zukünftige Wirtschafts- und Finanzbedingungen. Weder Columbia Threadneedle Investments noch seine Verwaltungsratsmitglieder, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter geben eine Zusage, Gewährleistung, Garantie oder sonstige Zusage dahingehend ab, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen werden. Threadneedle Management Luxembourg S.A. eingetragen im Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242; eingetragener Firmensitz: 44, rue de la Vallée, L-2661 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg. Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe. columbiathreadneedle.ch 09.20 | J30854 | 3230105

**COLUMBIA  
THREADNEEDLE**  
INVESTMENTS

Ihr Erfolg. Unsere Priorität.